

Marie-Luise Langwald

Komm, Heilige Geistkraft

Gebete und Gedichte für das Kirchenjahr

Schwabenverlag

VERLAGSGRUPPE PATMOS

PATMOS
ESCHBACH
GRUNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN
VER SACRUM

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben



Die Verlagsgruppe Patmos ist sich ihrer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt bewusst. Wir folgen dem Prinzip der Nachhaltigkeit und streben den Einklang von wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Sicherheit und Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen an. Näheres zur Nachhaltigkeitsstrategie der Verlagsgruppe Patmos auf unserer Website www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben

Alle Rechte vorbehalten

© 2023 Schwabenverlag

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

www.schwabenverlag-online.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller

Umschlagabbildung: kim sunguk / unsplash.com

Satz: Schwabenverlag AG, Ostfildern

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-7966-1844-4

Inhalt

Vorwort 8

Anlässe im Kirchenjahr

Advent 12

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau
und Gottesmutter Maria 20

Weihnachten 22

Neujahr 26

Erscheinung des Herrn 30

Taufe des Herrn 33

Ökumenischer Bibelsonntag 35

Darstellung des Herrn 36

Aschermittwoch 39

Österliche Bereitungszeit 40

Verkündigung des Herrn 45

Karwoche 47

Ostern 66

Christi Himmelfahrt 70

Pfingstnovene 73

Pfingsten 82

Nach Pfingsten 88

Dreifaltigkeitssonntag 89

Fronleichnam 94

Herz-Jesu-Fest 96

Verklärung des Herrn 97

Aufnahme Mariens in den Himmel 99

Maria Königin 100

Schöpfungszeit 102

Kreuzerhöhung 107

Erntedank	108
Allerheiligen	109
Allerseelen	113
Weihetag der Basiliken in Rom	114
Christkönigssonntag	115

Heilige im Kirchenjahr

21.01.	Agnes	118
30.01.	Mary Ward	119
05.02.	Agatha und sechs weitere Märtyrerinnen	121
10.02.	Scholastika	123
07.03.	Perpetua	124
29.04.	Katharina von Siena	125
14.05.	Corona	126
17.05.	Junia	127
02.07.	Mariä Heimsuchung	128
08.07.	Prisca und Aquila	130
11.07.	Benedikt von Nursia	131
21.07.	Praxedis	133
22.07.	Maria von Magdala	134
23.07.	Birgitta von Schweden	138
26.07.	Anna	139
29.07.	Marta	141
03.08.	Lydia	142
11.08.	Clara	143
15.08.	Mechthild von Magdeburg	144
03.09.	Phöbe	145
08.09.	Mariä Geburt	146
12.09.	Mariä Namen	148
17.09.	Hildegard von Bingen	149
25.09.	Dorothee von Flüe	151

28.09.	Lioba	152
29.09.	Fest der Erzengel	153
01.10.	Thérèse von Lisieux	154
02.10.	Schutzengel-Fest	156
04.10.	Franziskus von Assisi	157
11.10.	Maria, Mutter vom guten Rat	159
13.10.	Madeleine Delbrél	160
15.10.	Teresa von Avila	161
25.10.	Tabita	163
17.11.	Gertrud von Helfta	164
19.11.	Elisabeth von Thüringen	166
25.11.	Katharina von Alexandrien	168
04.12.	Barbara	169
20.12.	Katharina von Bora	171
24.12.	Eva	172

Statt eines Nachwortes: Geistkraft-Segen 173

Zitatquellen 175

Die Autorin 176

Vorwort

»Komm, Heilige Geistkraft« ist eine Schatztruhe gewachsener Gedanken und aktueller Nachdenklichkeit. Gerne öffne ich sie und veröffentliche die Texte, die in verschiedenen Situationen und zu unterschiedlichen Zeiten entstanden sind – manche im Kontext eines aktuellen Ereignisses, einige während der aktuellen Kirchenkrise und des Synodalen Weges.

Texte, die in vielen verschiedenen Ordnern meines PC versunken waren, hebe ich und lege sie in dieser Sammlung vor. Ich danke allen, die immer wieder nachgefragt und mir Mut gemacht – mich gedrängt – haben, die Texte zusammenzustellen und zu ergänzen. Ich danke dem Schwabenverlag, dass er mir die Möglichkeit gibt, sie nun zu präsentieren.

Seit meiner Dienstzeit in der Frauenseelsorge bewegen mich die Frauen des Ersten und des Neuen Testaments und auch die Frauen der (Kirchen-)Geschichte, die so oft ungesehen und ungehört geblieben sind. Dabei haben sie starke Botschaften – nicht nur für die Frauen unserer Zeit. Auch Männer dürfen sich von ihnen beschenken lassen.

Neu in meinen Blick gekommen sind in den vergangenen Jahren die vielen Namen, unter denen Gott sich zeigt – vor allem die weiblichen Gottesnamen. Deshalb gilt ein weiterer Dank Gott, der Lebendigen. Sie hat mich reich und mein Beten weit gemacht. Die Geistkraft bringt mich immer neu in Bewegung – nicht nur an Pfingsten.

Ich biete meine Texte als Impulse für persönliches Betrachten und Beten an, gleichzeitig auch zur Verwendung in Gebetszeiten und Gottesdiensten.

Vielleicht ist es in manchen Situationen schwierig, als Sprecherin in einem Gottesdienst das »Ich« meiner Texte zu übernehmen. Es braucht vorab die Frage: »Kann ich das so sagen?«
Möglicherweise überbrückt dann eine Einleitung des Textes:
Eine Frau betet ...

»Komm, Heilige Geistkraft« hat zwei große Kapitel – zwei Durchgänge durch das Kirchenjahr. Der eine orientiert sich an den Festen des Jahres. Besonders herausgehoben sind dabei die Heilige Woche und die Pfingstnovene. Beide Zeiten sind mir in den vergangenen Jahren lieb und wichtig geworden und nehmen deshalb im Buch einen breiteren Raum ein. Der zweite Durchgang blickt auf die Feste vor allem heiliger Frauen. Die Liste ist persönlich gefärbt und ruft nach Fortschreibung.

Von Herzen wünsche und erbitte ich allen, die dieses Buch in die Hand nehmen, dass meine Worte zu einer Brücke werden, eigene Gebete zu formulieren und zu sprechen.

Komm, Heilige Geistkraft, öffne, bewege und stärke uns.

Marie-Luise Langwald

Mülheim an der Ruhr – am Fest der großen Teresa von Avila

Anlässe im Kirchenjahr

Rorate coeli – Ein Sommerlied

»Tauet ihr Himmel von oben,
ihr Wolken, regnet den Gerechten:
Es öffne sich die Erde
und sprosse den Heiland hervor.«

Jes 45,8

Beinahe ein Sommerlied.

Kommt, ihr Wolken.
Sendet Regen herab.

Öffne dich, du Erde.
Trinke und blühe.

»Tauet ihr Himmel von oben,
ihr Wolken, regnet den Gerechten:
Es öffne sich die Erde
und sprosse den Heiland hervor.«

Ein adventlicher Ruf,
ein Sommer-Wunsch,
eine Ganz-Jahres-Bitte:
Komm herab,
tränke die Erde, die dürstet.
Komm herab,
dass ich trinken kann und blühen.

ADVENT

himmelleicht

Erdenschwer
gehe ich
über diese Erde,
sehe
düstere Schatten,
höre
angstvolle Stimmen
und wittere
verlorene Zukunft –
erdenschwer.

»Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?«

Leicht
berührt der Himmel
die Seele,
lockt in die Weite,
festigt die Hoffnung
und vertreibt die Sorge.
Himmelleicht
gehe ich
auf
Weihnachten zu.

»O Heiland, rei die Himmel auf.«

ADVENT

Dornwald

Da ist sie wieder,
die hoffnungs-volle Zeit.

Wir erinnern uns:
Maria ist
schwanger mit Leben,
schwanger mit Gott.
Die Bäume tragen Laub.
Die Dornen tragen Rosen.
Gott kommt
zur Welt.

Und heute?
Wir sind
schwanger mit Hoffnung,
schwanger mit Leben,
schwanger mit Gott.

Wir gehen durch Dornen
und tragen Leben in uns.
Wir spüren die Dornen
und hoffen auf Blüten.
Manchmal verwundet,
aber Hoffnung im Herzen.

Unser Leben
kommt im Kind
zur Welt.

ADVENT

O Du

Du Weisheit,
lass dich schmecken.

Du Adonai,
zeige dich.

Du Wurzel Jesse,
wachse in uns.

Du Schlüssel Davids,
schließe uns auf.

Du Aufgang,
erleuchte uns.

Du König der Völker,
kröne uns.

Du Emmanuel,
du bist bei uns.

ADVENT

Eine Kerze

Es ist dunkel
an vielen Orten
der Welt.

Krankheiten
bedrohen,
immer neu.

Menschen leiden,
die Schöpfung seufzt,
die Erde weint.

Wir zünden
eine Kerze an.
Hoffnungsvoll.

Es wird heller
an einem Ort
der Welt.

Wir nähren
die Hoffnung.
Advent.

ADVENT

Zweiter Advent

»Richtet euch auf und erhebt eure Häupter;
denn eure Erlösung ist nahe.«

Lk 21,28

Gottes Wort im Advent ist Einladung:

»Setz dir die Krone der Herrlichkeit des Ewigen aufs Haupt.«

Bar 5,2

Gottes Wort im Advent ist Ermutigung:

»Gott jubelt über dich und frohlockt,
wie man frohlockt an einem Festtag.«

Zef 3,17c

Gottes Wort am 3. Advent wird sein:

»Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!

Noch einmal sage ich: Freut euch!«

Phil 4,4

Freude.

Advent.

Es wird heller.

ADVENT

Freut euch

»Freut euch im Herrn
zu jeder Zeit!
Noch einmal sage ich:
Freut euch!«
Phil 4,4

Freut euch!
Ein Befehl?

Krise.
Krankheit,
Krieg
ersticken die Freude.
Und Tod
beendet.

Freut euch?
Eine Frage.
Drei Kerzen.
Eine wartet.

Wann wird es hell?
Die Welt braucht viele Kerzen.

ADVENT

Vier Kerzen

Vier Kerzen.
Und fertig?

Vier Kerzen
sind zu wenig.

Wir brauchen mehr –
mehr Licht,
mehr Energie,
mehr Kraft.

Vier Kerzen,
wir Kerzen
erhellen die Welt.
Es werde Licht.

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Schön

Maria ist »die edle Rose,
ganz schön und auserwählt«.

Auserwählt
als Mutter seines Sohnes.
Gott sei Dank.

Auserwählt
als Schwester an unserer Seite.
Ein zweites Danke.

Maria, schön und auserwählt,
zeigt uns,
dass jede und jeder von uns schön ist
und auserwählt.
Gott sei Dank.

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN
JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Morgenrot

Morgenrot
Maria,
Beginn
einer neuen Zeit,
Schimmer
aus dem Paradies,
Ahnung
der geschenkten Würde,
Ort,
an dem der Himmel
die Erde
küsst.

Maria,
Morgenrot des neuen Lebens.